



Ortskuratorin überbringt Bronzeplakette für den Dommeshof in Hubertshofen

Ortskuratorin überbringt Bronzeplakette für den Dommeshof in Hubertshofen
Restaurierung mit Deformationen
Für die Dach- und Fassadensanierung des Dommeshofes in Hubertshofen im Schwarzwald-Baar-Kreis stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) 2012 dank der Lotterie GlücksSpirale 50.000 Euro zur Verfügung. Nun überbringt Dr. Anita Auer, Ortskuratorin Villingen-Schwenningen der DSD, am Mittwoch, den 22. Juli 2015 um 10.00 Uhr im Beisein von Manfred Stock von Lotto Baden-Württemberg und Monika Winterhalder, Ortsvorsteherin, am Objekt in der Mistelbrunner Straße 24 in 78166 Hubertshofen dem Eigentümer Eckhard Kropfreiter eine Bronzetafel mit dem Hinweis "Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Hilfe der GlücksSpirale". Dadurch wird auch nach den Baumaßnahmen an vorbildlichen Projekten das Engagement der privaten Förderer der Stiftung und der GlücksSpirale sichtbar bleiben und zu weiterer Unterstützung motivieren.
Der Dommeshof geht in seinem Kern wohl bis ins 17. Jahrhundert zurück. Zwischen 1890 und 1910 wurde der ursprüngliche Holzbau unter Beibehaltung der inneren Struktur zum Steinbau umgestaltet, was den besonderen Wert des Gebäudes ausmacht.
Das quer erschlossene bäuerliche Einhaus mit Wohnteil, zwei Stallachsen und einer ebenerdigen Scheuer deckt ein gemeinsames Walmdach. Aufgrund mehrfacher Umbauten des Holzbaus und infolge mangelhafter Bauunterhaltung wies das Gebäude an seiner Konstruktion statische Unsicherheiten auf, die sich in auffälligen Verformungen zeigten. Zudem waren Mauerwerksrisse, aufsteigende Feuchtigkeit sowie Feuchtigkeitsschäden in der Dach- und Deckenkonstruktion festzustellen und die Fassade einschließlich der Fenster in einem desolaten Zustand.
2012 hat der neue Eigentümer, der das leerstehende Gebäude zu Wohnzwecken nutzen wollte, die Sanierung des Dachs, des Mauerwerks, der Fundamente und der Fassade in Angriff genommen. In Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt entschied er sich dazu, die Deformationen beizubehalten und nur mit ablesbaren Hilfskonstruktionen den vorhandenen Zustand zu stabilisieren. Die im Mauerwerk ablesbaren Befunde der verschiedenen Bauphasen blieben weitestgehend erhalten. Die Baumaßnahmen wurden in sehr qualitätvoller Arbeit vorbereitet und ausgeführt.
Der Dommeshof ist eines von über 270 Projekten, die die private Denkmalschutzstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Baden-Württemberg fördern konnte.
Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.